



Teil 2 Was kann der Einzelne gegen das Artensterben tun?

Vortrag im Rahmen des Arbeitskreises Natur und Umwelt am 26. Februar 2023

Ralf Engel Naturgärtner aus Leidenschaft



Was ist ein Naturgarten?

Aus rein praktischen Gründen unterscheidet man verschiedene Arten von naturnahen Gärten (Def. nach www.naturgarten.org):

1. Reine Naturgärten (mit 100% heimischen Pflanzen)
2. 70/30-Naturgärten (mit mind. 70% heimischen und 30% exotischen Pflanzen z.B. für die späte Blüte oder den Duft)
3. Ziergärten mit gewissen Anteil an heimischen Pflanzen
4. Reine Ziergärten, die biologisch gepflegt werden



Sind Naturgärten zeitgemäß?

- „Das Paradies wartet; es ist nur ein Gedanke von ihnen entfernt - aber Sie müssen ihn denken. Niemand wird das jemals für Sie tun“ - Renè Egli
- Der Garten soll sich verändern. Wir schaffen keine statischen Gartenbilder, sondern Raum für Dynamik und Wandlung
- Naturgärten sind Gärten für leidenschaftliche Gärtner/-innen.
- Es sind Gärten für Menschen, die sich mit ihrer Umgebung auseinandersetzen möchten.
- JA - Naturgärten sind zeitgemäß!



Was ist Biodiversität (Beispiel Rickenbach)?

„Biodiversität ist viel mehr als Artenvielfalt“



Biodiversität / Artenvielfalt (Welt/D)



Arten

	Tiere	Pflanzen	Pilze & Flechten
 weltweit	1,38 Mio.	333.000	100.000
 Deutschland	48.000	9.500	14.000

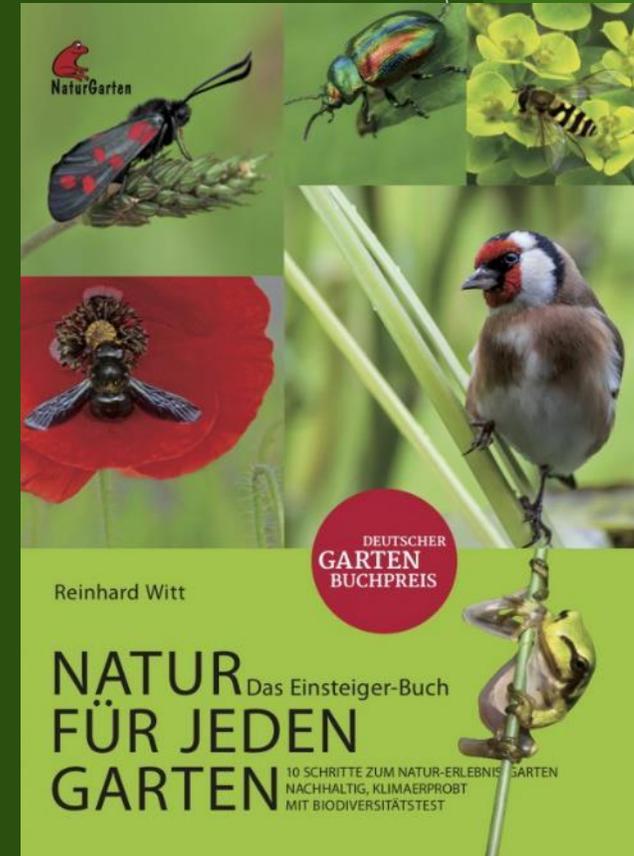
Quelle: Bfn Artenschutzreport

Ca. 95% der Tierarten gehören zum Reich der Wirbellosen

Schätzung: Im Hotzenwald-Naturgarten kommen > 1000 Arten vor!

In 10 Schritten zum Naturgarten

1. Schritt: Natur-Gartenidee verstehen
2. Schritt: Heimische Wildpflanzen entdecken
3. Schritt: Ökologische Grundlagen erkennen
4. Schritt: Beispiele sehen
5. Schritt: Planen
6. Schritt: Bauen
7. Schritt: Bepflanzen
8. Schritt: Gestaltungselemente und Pflanzenrezepte finden
9. Schritt: Pflegen
10. Schritt: Entwicklung



Biodiversitäts-Test nach Reinhard Witt

3. SCHRITT: DIE ÖKOLOGISCHEN GRUNDLAGEN ERKENNEN

Der schnelle Biodiversitäts-Test

Leitfaden für ein lebendiges naturnahes Grün

Lesen die noch unwahrscheinlich oder schon bei Ihnen? Bitte geben Sie jeder Tierart einen Punkt, wenn die in Ihrem privaten Garten oder im nächstbestmöglichen öffentlichen Grün vorkommt.

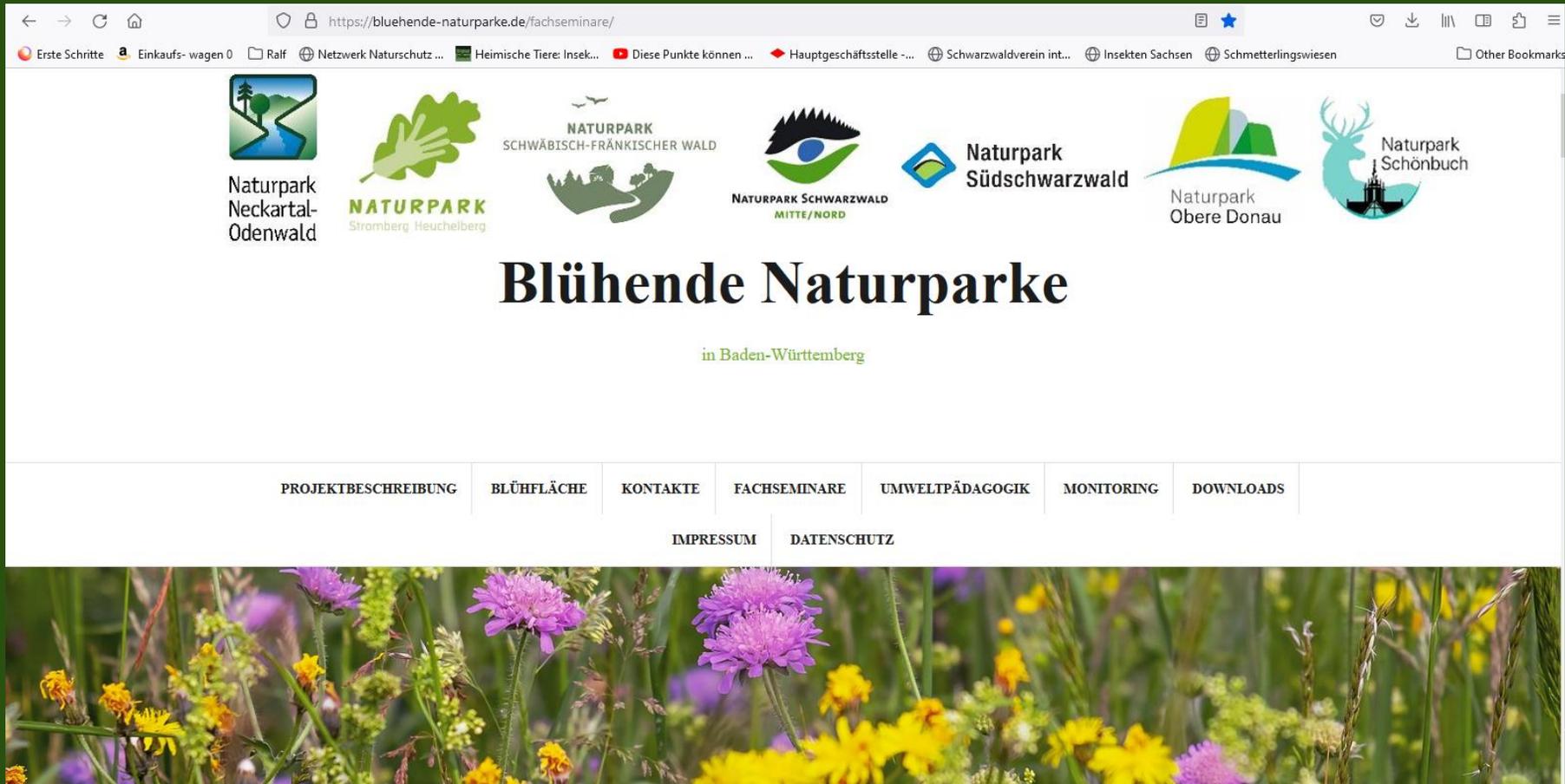
Name	Biotoptyp	Futterspezialität	schon da	noch nicht da
Insekten				
 <i>Anthraxia cardamines</i> Aurorafalter ¹	feuchte Wiese und Säume	Wiesenschambrun und andere Kreuzblütler	X	
 <i>Gonepteryx rhamni</i> Zitronenfalter	Wildblütenweide, Blumenwiese, Wildhecke	Wildstauden aller Art, Fuchsbäume und Kreuzdorn	X	
 <i>Lycaena taurus</i> Gemainer Bläuling ¹	trockene Wiesen und Säume	Wilder Heraklee und andere Schmetterlingsblütler		?
 <i>Macroglossum stellatarum</i> Taubenschwänzchen	Wildblütenweide, Blumenwiese	Labkraut	X	
 <i>Osmia bicornis</i> Rote Mauerbiene	Blumenwiesen, Blumenbeete, Totholz	Wildstauden aller Art	X	
 <i>Xyliscopa violacea</i> Holzbiene ¹	Totholz, Wildblütenweide, Wildsträucher	Lippen- und Schmetterlingsblütler		X
 <i>Zettigonia viridissima</i> Großes Heupferd	Blumenwiese, Wildblütenweide, Gebüsch	Insekten	X	
 <i>Aeshne cyanea</i> Blaugüne Mosaikjungfer <i>oder Libellenarten</i>	Naturteich, Wasserpflanzen	Wasser- und Fluginsekten	X	
 <i>Lampyris noctiluca</i> Glühwürmchen ¹	Gebüsche, feuchte Wiesen, Unterholz, kein Gartenlicht	Schnecken		X
Amphibien				
 <i>Bufo bufo</i> Erdkröte	Naturteich, Wasser- und Sumpfgraben, Trockenmauer, Totholz, Laub, Wildstauden, Wildsträucher	Landinsekten, Spinnen, Würmer	X	
 <i>Hyla hyla</i> Laubfrosch ¹		Insekten, Spinnen		X
 <i>Rana temporaria</i> Grasfrosch		Landinsekten, Spinnen, Würmer	X	

BIODIVERSITÄTS-CHECK

Name	Biotoptyp	Futterspezialität	schon da	noch nicht da
 <i>Triturus vulgaris</i> Teichmolch <i>Bergmolch</i>	Naturteich, Wasser- und Sumpfgraben, Trockenmauer, Totholz, Laub, Wildstauden, Wildsträucher	Wasserinsekten, Würmer, Auzeln	X	
Reptilien				
 <i>Anguis fragilis</i> Blindschleiche	Totholz, Wildnis	Käfer, Würmer, Schnecken		X
 <i>Lacerta agilis</i> Zauneidechse <i>Bergidechse</i>	Trockenmauern, Steinhaufen, Asthaufen, Totholz	Insekten, Würmer, Spinnen	X	
 <i>Natrix natrix</i> Ringelnatter ¹	Trockenmauern, Steinhaufen, Asthaufen, Naturteich	Wassertiere, Frösche, Molche, Mäuse	X	
Vögel				
 <i>Carduelis carduelis</i> Distelfink	Blumenwiesen, Blumenbeete, Wildblütenweide	Insekten, Wildsaaten	X	
 <i>Dendrocopos major</i> Buntspecht	Große alte Bäume, Totholz stehend und liegend	Kieferlarven	X	
 <i>Erithacus rubecula</i> Rotkehlchen	Unterholz, Hecke, Asthaufen, Wildsträucher	Insekten, Beerenfrüchte	X	
 <i>Muscicapa striata</i> Grauschäpper	Blumenwiese, -beet, Wildsträucher, Fassadengrün	Fluginsekten		X
 <i>Troglodytes troglodytes</i> Zeunkönig <i>unregelmäßig</i>	Unterholz, Hecke, Wildsträucher, Asthaufen, Fassadengrün	Insekten, Spinnen	X	
Säuger				
 <i>Erinaceus europaeus</i> Igel	Blumenwiese, -beet, Wildsträucher, Hecke, Laub, Asthaufen	Insekten, Schnecken	X	
 <i>Mustela erminea</i> Herminie ¹	Wildsträucher, Hecke, Laub, Asthaufen, Heckenstapel, Trockenmauer	Mäuse, Frösche	X	
 <i>Microchiroptera incognita</i> Fledermaus ¹	Wildsträucher, Blumenwiese, Teich, große alte Bäume, Totholz stehend	Fluginsekten	X	
Leitlerzahl	maximal 24 ¹			X

1) Eine Liste der Arten in Deutschland, Österreich oder der Schweiz. Falls Sie eine oder mehrere nicht aufgeführte Arten in Ihrem Garten haben, geben Sie pro Tierart 1 Punkt an. (Zusätzlich: Diese sind nur für öffentliche Grünflächen und nicht für private Gärten vorgesehen.)

Fachseminare der Naturparke



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://bluehende-naturparke.de/fachseminare/>. The browser's address bar and tabs are visible at the top. Below the browser, a row of logos for various nature parks is displayed: Naturpark Neckartal-Odenwald, NATURPARK Stromberg Heuchelberg, NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD, NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD, Naturpark Südschwarzwald, Naturpark Obere Donau, and Naturpark Schönbuch. The main heading reads "Blühende Naturparke" in a large, bold, black font, with "in Baden-Württemberg" in a smaller green font below it. A horizontal navigation menu is located below the heading, containing the following items: PROJEKTBESCHREIBUNG, BLÜHFLÄCHE, KONTAKTE, FACHSEMINARE, UMWELTPÄDAGOGIK, MONITORING, DOWNLOADS, IMPRESSUM, and DATENSCHUTZ. At the bottom of the page, there is a wide banner image showing a field of purple and yellow wildflowers.

Einheimische Bäume und Wildsträucher

- ▶ „Wenn wir auch in unseren Gärten wieder einheimische Gehölze pflanzen, so geschieht dies nicht aus Nostalgie und schnöder Mode, sondern vielmehr aus der Erkenntnis heraus, dass einheimische Gehölze das ökologische und gestalterische Rückgrat eines Gartens bilden.“

Andreas Winkler

Einheimische Bäume und Wildsträucher



Bund Umwelt u. Naturschutz Deutschland
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Ortsgruppe Albrück

Wildsträucher - Angebot 2021

Die BUND-Naturschutzgruppe Albrück bietet auch im Jahr 2021 preisgünstig heimische Wildsträucher zum Preis von **4.-Euro** an.
Aufgrund der sehr großen Nachfrage erfolgt die Abgabe nur auf Vorbestellung.

Vorbestellungen: (bitte schriftlich) bis spätestens **05. Februar 2021**
an Franz Brüstle, 79774 Albrück-Schachen, Albrücker Str.51, Tel.07753/5456
E-Mail: fbruestle@t-online.de – Bestellungen per E-mail werden bestätigt.

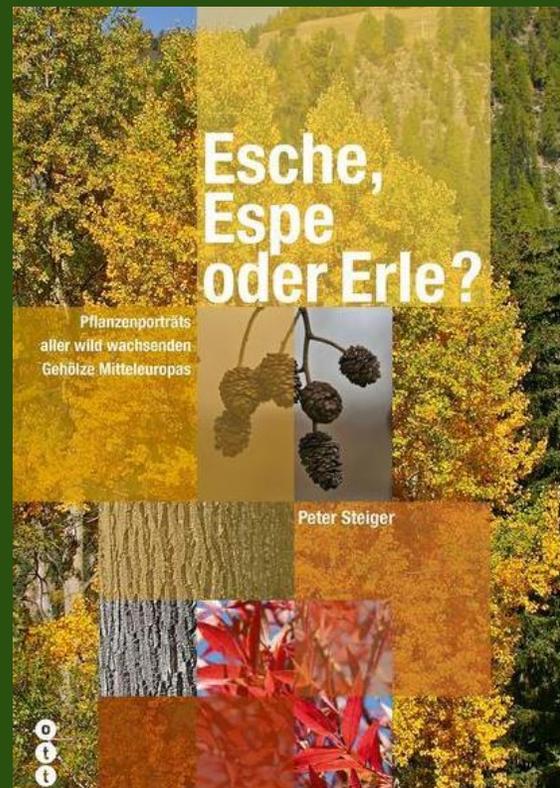
Abholtermin/: am Freitag, 26.03.2021 13.30-17.00 Uhr oder
am Samstag, 27.03.2021 09.00- 12.00 Uhr

Abgabeort: Albrück-Schachen, Albrücker Str.51 bei Franz Brüstle

Folgende Pflanzen werden von uns angeboten:

Besenginster (Cytisus scoparius)	Hechtrose -Heckenrose Rosa glauca	Sanddorn (Hippophae rhamnoides)
Berberitze (Berberis vulgaris)	Gemeiner Wachholder Juniperus communis	Schlehe, Schwarzdorn (Prunus spinosa)
Eberesche (Sorbus aucuparia)	Holunder-Roter (Sambucus racemosa)	Schneeball -Gemeiner (Viburnum opulus)
Eibe (Taxus baccata)	Holunder-Schwarzer (Sambucus nigra)	Schneeball -Wolliger (Viburnum lantana)
Heckenkirsche (Lonicera xylosteum)	Hundsrose - Heckenrose Rosa canina	Stechpalme (Ilex aquifolium)
Feldahorn (Acer campestre)	Korbweide (Salix viminalis)	Traubenkirsche (Prunus padus)
Felsenbirne (Amelanchier ovalis)	Kornelkirsche (Cornus mas)	Weißdorn (Crataegus monogyna o.C. oxyacantha)
Hainbuche (Carpinus betulus)	Liguster (Ligustrum vulgare)	Wildapfel/Holzapfel (Malus sylvestris)
Hartriegel (Cornus sanguinea)	Pfaffenhütchen (Euonymus europaeus)	Wildbirne/Holzbirne (Pyrus pyraster)
Haselnuß (Corylus avellana)	Salweide (Salix caprea)	Wildkirsche/ Vogelkirsche (Prunus avium)

Warum soll man heimische Wildsträucher im Garten pflanzen?
Für den Menschen sind Blüten, Blätter und Früchte uralte bewährte Genuß- und Heilmittel (Bsp. Holunder). Wichtiger als für den Menschen sind die Wildsträucher jedoch für die Tiere- sie bieten ihnen Schutz und Nahrung, auch im Winter. Jeder Strauchteil, ob Blatt, Blüte, Frucht, Saft, Rinde oder Holz, ernährt Insekten, Vögel und Säugetiere. Verschwindet der Wildstrauch, so verschwinden auch Überlebenschancen für Tiere.
Pflanzung von Wildsträuchern bedeutet praktischer Artenschutz, denn jeder erhaltene oder neu gepflanzte heimische Strauch schützt zahlreiche, oft vom Aussterben bedrohte Tiere.
Exoten oder Züchtungen hingegen (Bsp. Duftschneeball, Scheinzypresse, Kirschlorbeer) sind nur etwas für das Auge, nicht aber für unsere heimische bedrohte Tierwelt.
Pflanzen also **auch** Sie heimische Sträucher. Sie werden sehen, daß die Sträucher den viel teureren Zuchtformen im Aussehen in nichts nachstehen.



- Standardwerk aller 227 heimischen Bäume und Sträucher Mitteleuropas (Peter Steiger)

Einheimische Wildpflanzen



- Standardwerk der 4200 einheimischen Gefäß-Pflanzen (Henning Häupler et al)

ERGEBNISSE
[Erfahre mehr über diese Ergebnisse.](#)



Bildatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands: Alle 4200 Pflanzen in Text und Bild
von Henning Haeupler und Thomas Muer | 17. April 2007
4.7 ★★★★★ (37)
Gebundenes Buch
49,90€
✓prime KOSTENLOSE Lieferung bis
Donnerstag, 23. Februar
Nur noch 5 auf Lager

Was heißt heimisch?

www.floraweb.de

BfN
Bundesamt für Naturschutz

FloraWeb

Pflanzen Lebensgemeinschaften Artenschutz Über FloraWeb

» [STARTSEITE](#)

Gewidmet allen, die ehrenamtlich Daten für den Naturschutz zur Verfügung stellen.

Pflanzenname

- Startseite
- Glossar
- Hilfe
- Downloads
- Kontakt
- Impressum
- Datenschutz
- Barrierefreiheit
- Sitemap

Willkommen bei FloraWeb
Daten und Informationen zu Wildpflanzen Deutschlands

Inhalte der Website

- [Pflanzen](#)
Umfangreiche Informationen zu Arten aus unseren Datenbanken mit Fotogalerie und Daten zur Verbreitung, Gefährdung, Schutz und Ökologie ...
- [Lebensgemeinschaften](#)
Bienenpflanzen, Schmetterlingspflanzen, Pflanzengesellschaften und ihre Verbreitung auch in Kartendarstellung.
- [Artenschutz](#)
Hintergrundwissen und Vorstellung von Initiativen
- [Über FloraWeb](#)
Hinweise zur Benutzung und zu Beteiligten

Invasive Neophyten: Lebende und invasive Arten in Deutschland

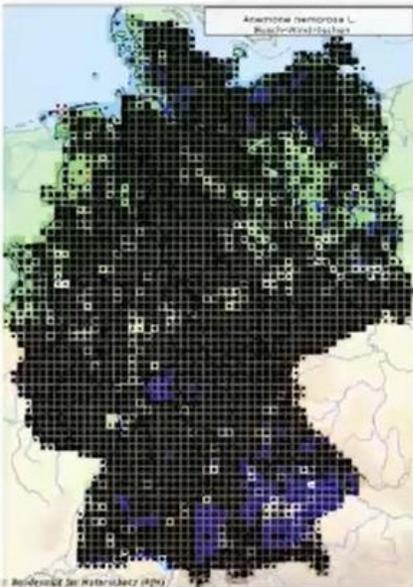
FloraWeb ist Partner von: Netzwerk Phyto-diversität Deutschland

FloraWeb ist Partner von:

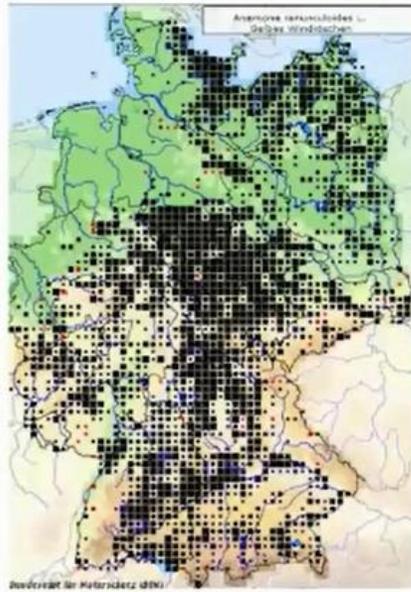
sibylle möbius

Was heißt heimisch?

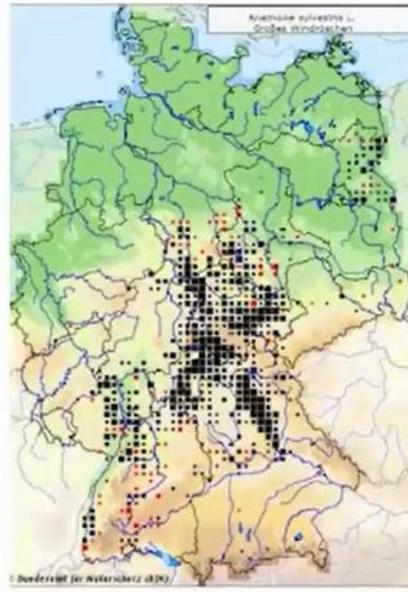
Buschwindröschen
Anemone nemorosa



Gelbes Windröschen
A. ranunculoides



Großes Windröschen
Anemone sylvestris



Woher nehme ich die Wildpflanzen?

Wildpflanzen Fachbetriebe Bioland

www.staudengaissmayer.de

www.staudenspatz.de

www.hof-berggarten.de

www.gaertnerei-strickler.de

Saatgut

www.rieger-hofmann.de

<https://www.wiesendruschsaat.de/>



LEGENDE



🔍 Wutach



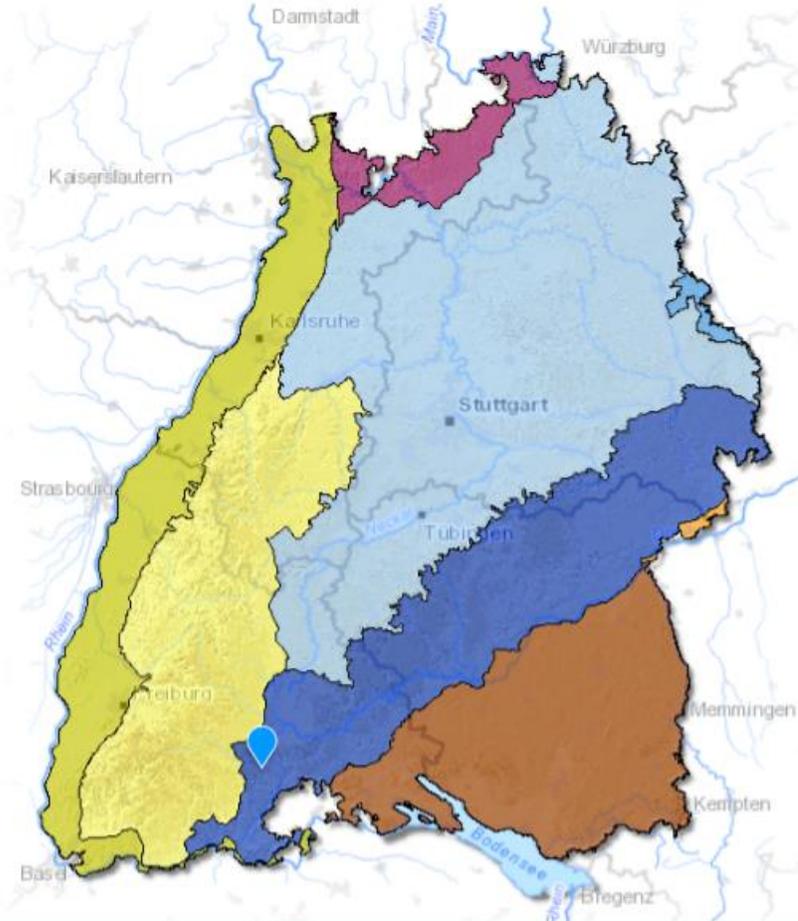
Ursprungsgebiet gebietseigenen Saatguts ✕

- 🟡 9 - Obertheingraben mit Saarpfälzer Bergland
- 🟠 10 - Schwarzwald
- 🟢 11 - Südwestdeutsches Bergland
- 🔵 12 - Fränkisches Hügelland
- 🟠 13 - Schwäbische Alb
- 🟤 16 - Unterbayrische Hügel- und Plattenregion
- 🟤 17 - Südliches Alpenvorland
- 🟣 21 - Hessisches Bergland

Hintergrundkarte

📏 Liegenschaft und Gewässer

📷 Digitales Orthophoto



Was sind insektenfreundliche Pflanzen?

- Nur 10% der Insekten sind Blütenbesucher
- 90% der Insekten nutzen den Rest der Pflanze
- Insektenfreundliche Pflanzen sind Pflanzen, die zu 100% genutzt werden.

➤ Ergo, heimische Wild-Pflanzen!

Ref.:Naturgarten intensiv: Insektenfreundliche Pflanzen



KEEP it
SIMPLE

Tiere pflanzen

Beerenfrüchte und Nüsse

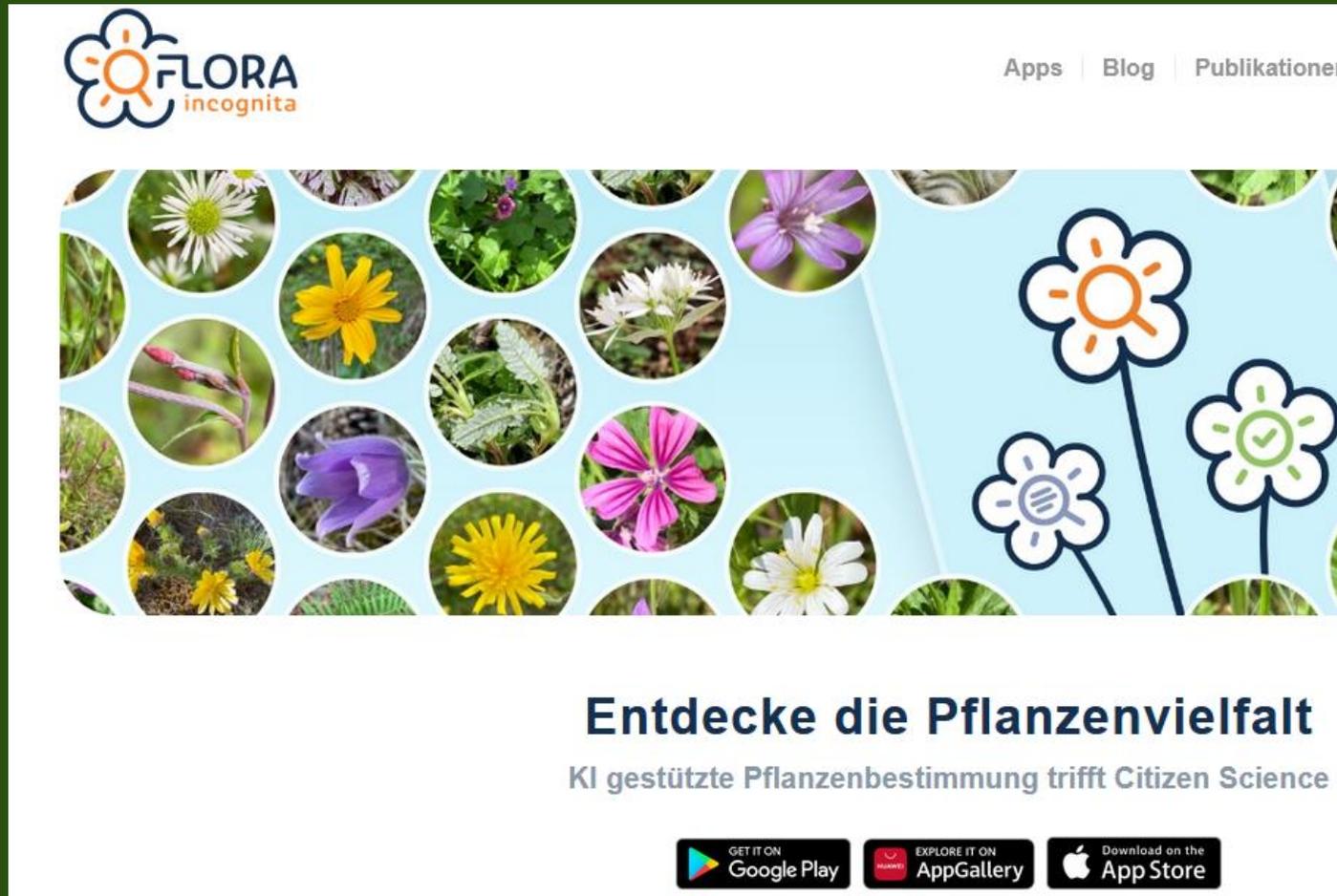
70/30-Natürgarten (mit mind. 70% heimischen und 30% exotischen Pflanzen)



1	Deutscher Name	Lateinischer Name	Anzahl	Einheimis	Bäume	Wildsträuch	Rosen	Zwerg-Sträuch	Kommentar
2	Vogelbeere	<i>Sorbus aucuparia</i>	11	Y	x				
3	Gemeine Hasel	<i>Corylus avellana</i>	7	Y		x			
4	Kornelkirsche	<i>Cornus mas</i>	6	Y		x			
5	Europäische Stechpalme	<i>Ilex aquifolium</i>	6	Y		x			
6	Gewöhnliche Felsenbirne	<i>Amelanchier ovalis</i>	5	Y		x			
7	Schlehe	<i>Prunus spinosa</i>	5	Y		x			
8	Gemeiner Buchsbaum	<i>Buxus sempervirens</i>	4	Y		x			
9	Europäischer Pfeifenstrauch	<i>Philadelphus coronarius</i>	4	Y		x			
10	Gewöhnliche Berberitze	<i>Berberis vulgaris</i>	4	Y		x			1 x Sorte Asperma
11	Bibernell-Rose	<i>Rosa spinosissima</i>	4	Y			x		
12	Zucker-Ahorn	<i>Acer saccharum</i>	3	N	x				
13	Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>	3	Y		x			
14	Europäischer Pfaffenhütchen	<i>Euonymus europaeus</i>	3	Y		x			
15	Kanadische Felsenbirne	<i>Amelanchier canadensis</i>	3	N		x			



Artenkenntnis - A&O



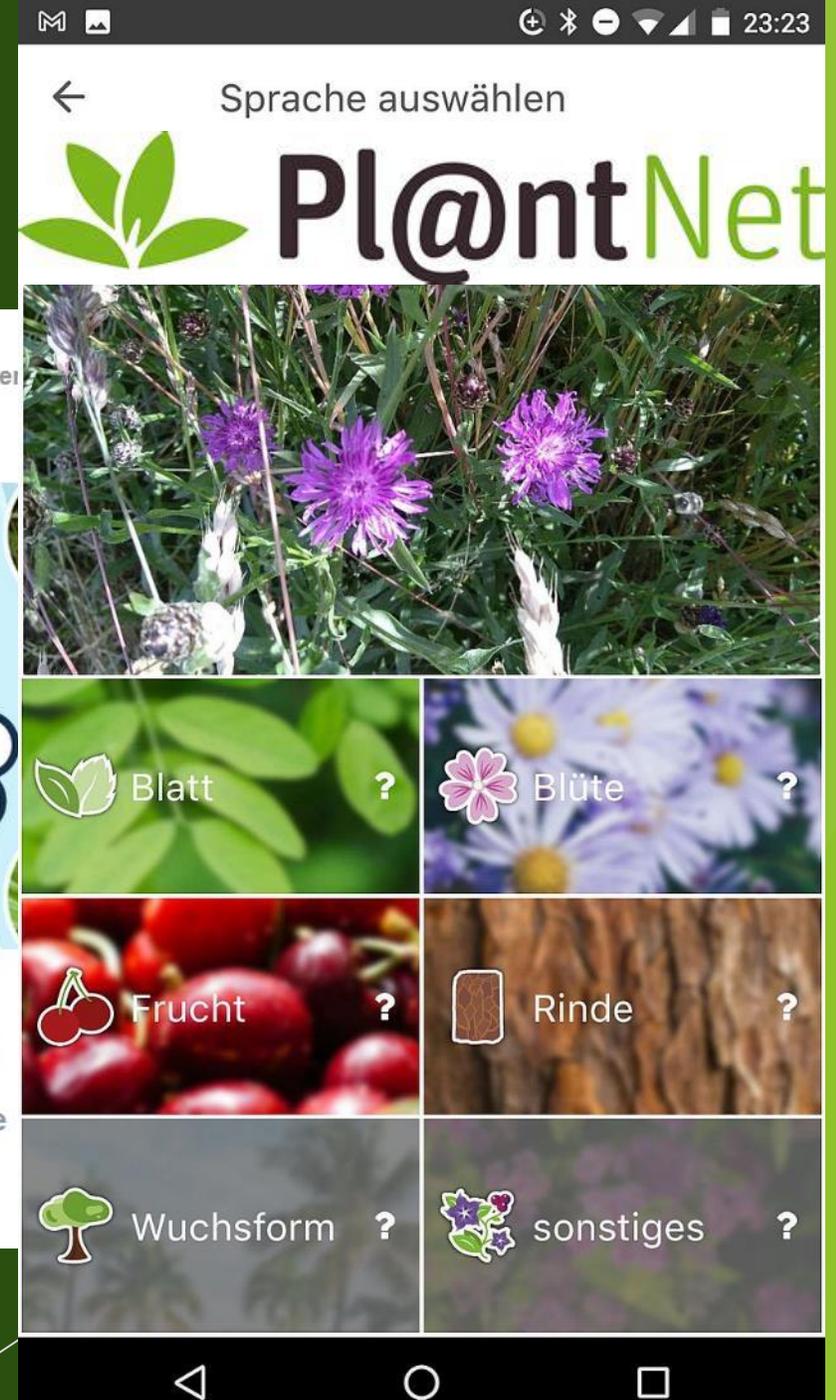
FLORA incognita

Apps | Blog | Publikationen

Entdecke die Pflanzenvielfalt

KI gestützte Pflanzenbestimmung trifft Citizen Science

GET IT ON Google Play | EXPLORE IT ON AppGallery | Download on the App Store



Sprache auswählen

Pl@ntNet

Blatt ?

Blüte ?

Frucht ?

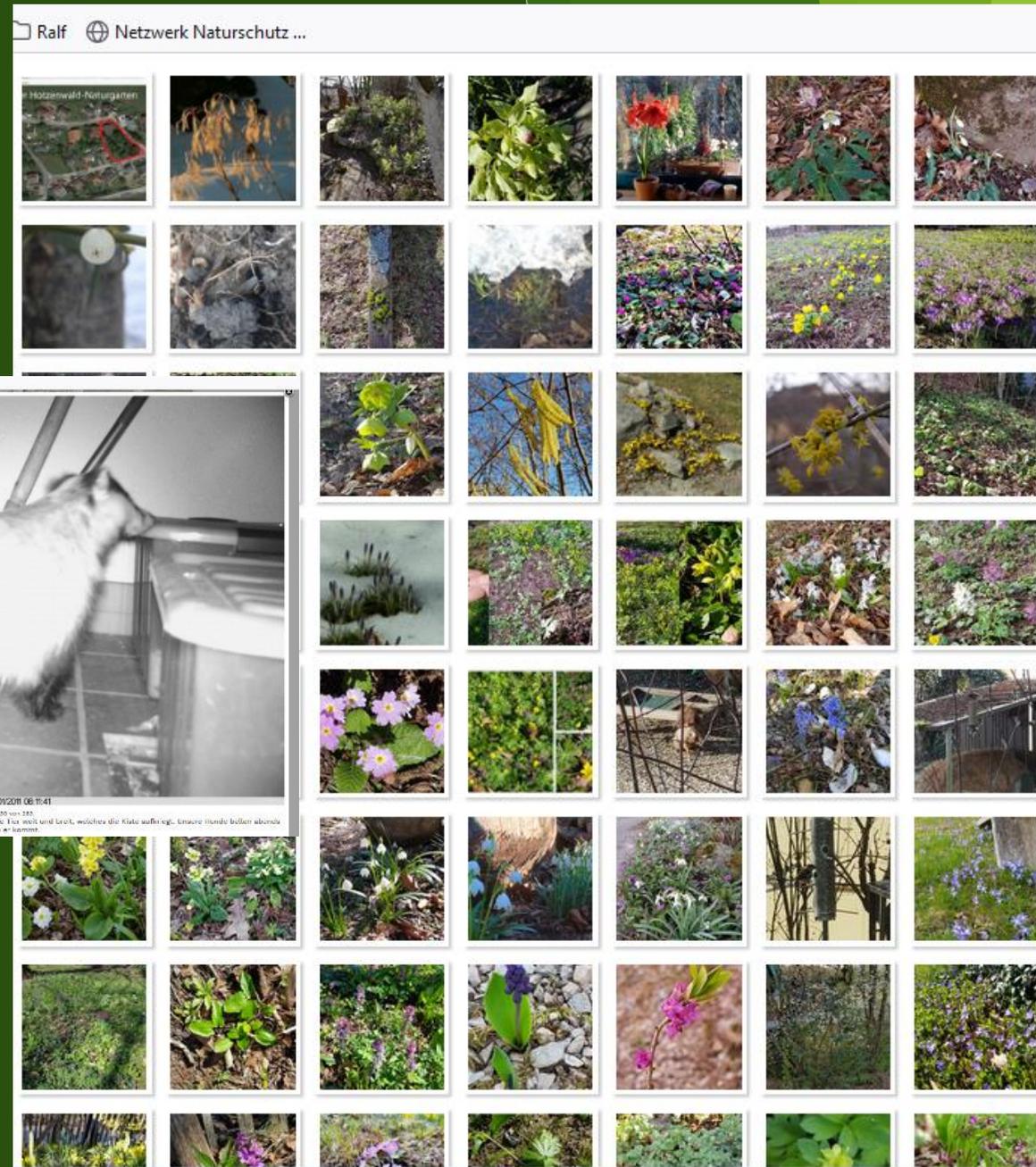
Rinde ?

Wuchsform ?

sonstiges ?

Phänologische Beobachtungen

– Man kann nur schützen, was man kennt!



09/01/2011 06:11:41
#162 20 von 281
Das orange-farbene und braune, welches die Kiste aufliegt, unsere Hunde bellen abends
wenn es regnet.



Phänologische Beobachtungen

- Welche Pflanze blüht am längsten?
- Wann fängt der Vorfrühling an?



Was sind invasive Neophyten?

- Bitte nicht!



<https://naturgarten.org/wissen/2021/11/12/invasive-neophyten/>

<https://naturgarten.org/service/pressebereich/>

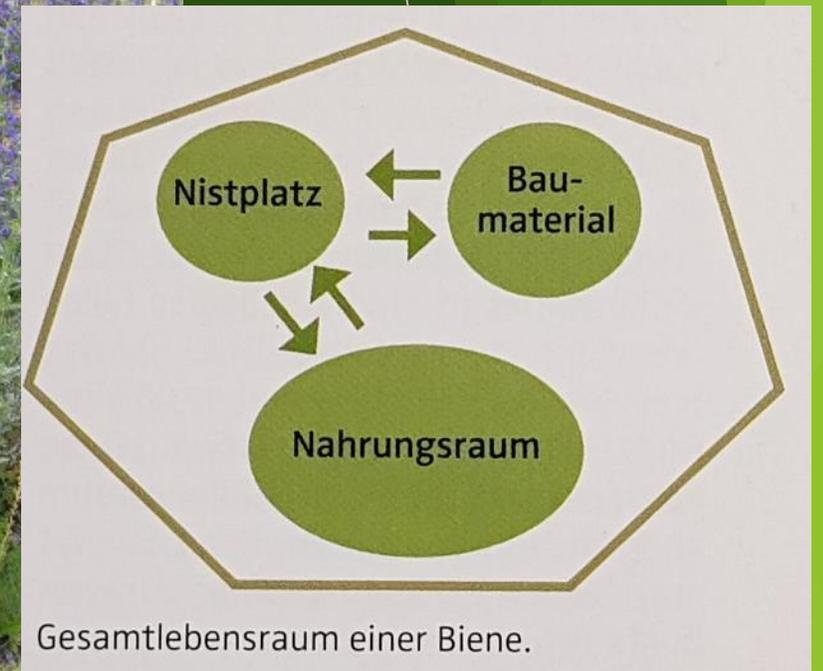
Biotoptyp- und Strukturvielfalt



Ruderalflächen zulassen



Wildbienen



Gesamtlebensraum einer Biene.

P. Westrich, Die Wildbienen Deutschlands









Erstpfl ege und Entwicklungspfl ege

„Nicht die Vern
Gegners stehen
Lenken, Leiten
Angriffsenergie



en des
rn das
der
do

Was kann ich tun?

- Welcher Gartentyp sind sie?
- Jeder Garten ist einzigartig!
- Jeder kann sich einbringen ...
- Hauptsache: strukturreich.

Ref. Natur & Garten, Heft 4.20 Seite 12

Gegebenheiten

- Welche Pflanzen wachsen hier schon?
- Was soll gegebenenfalls erhalten bleiben?
- Welcher Boden ist an welchen Stellen im Garten vorhanden (sandig, lehmig, humos ...)?
- Wie sind die Lichtverhältnisse (wo ist es heiß, sonnig, wo schattig, kühl)?
- Wo sind trockene, wo feuchte Stellen?
- Gibt es Strukturen, die erhalten oder ausgebaut werden sollen (z.B. natürlicher Teich oder sumpfige Ecke, Hecken und Bäume)?
- Wie viele Niederschläge gibt es in der Region, wie kalt sind die Winter?
- Welche Wildpflanzen sind in der Gegend typisch?

Nutzung

- Wer nutzt den Garten und was sind die jeweiligen individuellen Wünsche an den Garten (ggf. auch die Kinder befragen oder den Wunschgarten zeichnen lassen)?
- Wie soll der Garten genutzt werden (Ruhe-/Essplätze, Spielecke, Nutzgarten, Badeteich, „Biotop“...)?

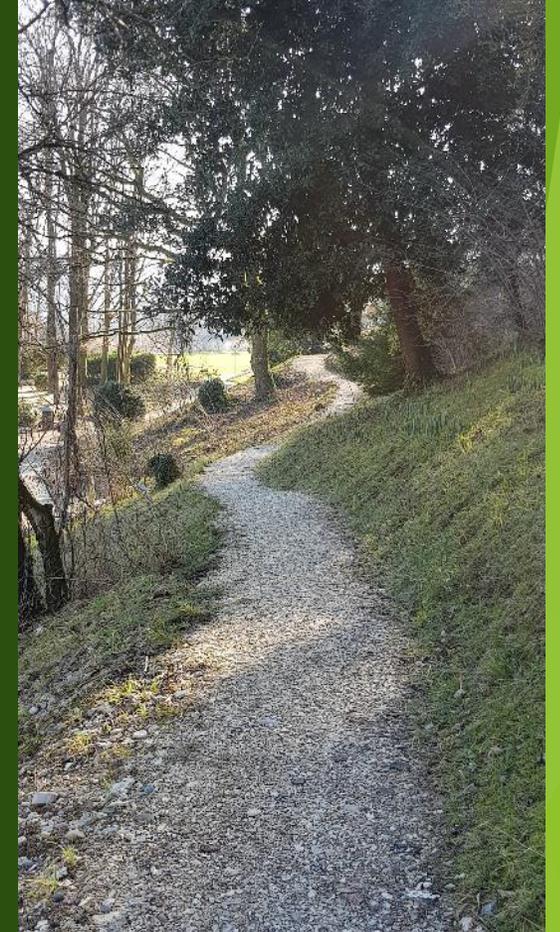
Außerdem

- Können versiegelte Flächen (Einfahrt, Terrasse, Wege ...) entsiegelt und evtl. das Material wiederverwertet werden?
- Kann/Soll Regenwasser genutzt werden oder im Garten versickern (nicht unwichtig in Zeiten des Klimawandels)?
- Wo liegen Rohre/Leitungen, auf die geachtet werden muss?
- Gibt es vorhandene Materialien (z.B. Steine, Baumwurzeln o.Ä.), die wiederverwendet werden können?
- Können/Sollen Dächer oder Fassaden begrünt werden?

Und vor allem:

Wovon träume ich, wenn ich an einen Garten denke?

Check
liste





Weitere Fragen?

- Was kann ich selber machen?
- Wo brauche ich Hilfe?
- Wer kann das?
- Zertifizierter Naturgarten-Fachbetrieb (empfohlen von Bioland)
- Was kann der örtliche Gärtner?
- Bloß nicht!: Ein Unkrautvlies gefällig?
Oder etwas guten Mutterboden oder Humus?
- Welche Pflanzen?
- Wo bekomme ich diese?
- Wo bekomme ich die Steine her?
- Oder den Kies? Welchen Kies?
- Was ist Grünkompost?
- Fragen über Fragen...

Zusammenfassung: HAUPT-PRINZIPIEN

1. Erlebnisgarten versus Naturschutzgebiet (gärtnerisch!)
 2. Naturgärten sind dynamisch (nicht statisch)
 3. Einheimische Bäume, Wildsträucher und Pflanzen (Artenkenntnis)
 4. Einheimische Pflanzen <-> Tiere (Nahrungsbeziehung)
 5. Keine invasiven Neophyten
 6. Biotop- und Strukturvielfalt (Nistplätze, Versteckmöglichkeiten)
 7. Kein Dünger -> Kompost (Nachhaltigkeit)
 8. Keine Pestizide
 9. Kein Torf (Moore, außer gärtnerisch!)
 10. Respekt vor der Natur -> Vielfalt statt Einfalt! (nicht dogmatisch!)
- Wie bekomme ich einen Naturgarten: Einfach mal anfangen... (Freude & Fantasie)





„In der Enge unseres heimatlichen Gartens kann es
mehr Verborgenes geben als hinter der
Chinesischen Mauer“

Antoine de Saint-Exupéry

Inhalt meines Vortrages:

- *Teil 1: Naturgarten - Was ist das? Was macht ihn aus?*

Imagefilm Naturgarten e.V.

- Teil 2: Was kann der Einzelne gegen das Artensterben tun?
- Teil 3: Beispiel - Der Hotzenwald Naturgarten
- PAUSE
- Natalia Heidemann aus Wutach-Lembach stellt ihren Garten vor